

WIR TRETEN INS LICHT UND WERFEN SCHATTEN

Kulisse: Down town.

OFF-STIMME

Wir leben unterirdisch.

Gefühle wurzeln in uns unterirdisch und treiben Blüten.

Vorspiel: Jeder Schauspieler lässt Geräusche, die seinen Gefühlszustand beschreiben, aus sich heraus und sagt zum andern: „He, was hast du gesagt?“

1 - Szene: Gang als Straße.

JUNGENCHOR, MIKE. Jungen spielen Fußball, MIKE mischt sich ein.

JUNGENCHOR

Was willst du?

MIKE

Spielen.

JUNGENCHOR

Hau ab!

MIKE

Mitspielen.

MIKE klaut den Ball.

JUNGENCHOR

He, schieß' den Ball zurück!

MIKE

Ich hau - ab!

MIKE haut mit einem Messer auf den Ball ein, hackt Teile ab und wirft sie den Jungen hin. Jungen stehen kurz schreckstarr und rennen auf MIKE zu, er rennt weg. Sie versuchen mit den Resten des Balls Fußball zu spielen.

JUNGENCHOR

Und nun?

2 – Szene: Raumecke

ABDUL, MARIE. MARIE hält betont Abstand von ABDUL.

ABDUL

Liebst du mich?

MARIE

Liebst du mich?!

ABDUL

Warum hast du dich mit mir getroffen?

MARIE

Warum wolltest du dich mit mir treffen?!

ABDUL

Es tut mir leid.

MARIE

Was tut dir leid?

ABDUL

- dass ich dich verarscht habe.

Marie

Ist schon vergessen!

ABDUL

Es tut mir so leid!

MARIE

Ok, Themenwechsel.

ABDUL

Schlag' was vor!

MARIE

Ich weiß nicht, sag' du!

ABDUL
Ich weiß nicht!

MARIE
Ich muss dann mal -

MARIE sieht ihn abwartend an

ABDUL
Ich auch -

MARIE geht.

OFF-STIMME flüsternd:
He, renn' ihr hinterher und küsst sie!

ABDUL
Sie klatscht mich!

OFF-STIMME
Du könntest es streicheln nennen!

OFF-STIMME flüsternd
**Küssen bedeutet,
dass du füttern willst,
dass du dich füttern lassen willst.**

seufzend:
Ich habe Hunger!

3 – Szene: Treppenaufgang
STEVEN, JANA. STEVEN steht vor der Treppe.

STEVEN
7:58.
Warten? Gehen?
- falls sie noch kommt?
Sie oder Schule?

**Schule.
Nein. Sie.
8:05.**

STEVEN wählt eine Nummer im Handy, lauscht, drückt genervt aus.

STEVEN
**Krank. Sie ist krank!
Also Schule.**

STEVEN steigt Stufen nach oben. Jana rennt durch die Tür.

JANA
Steven, warte auf mich!

STEVEN
Wo warst du?

JANA
**Ich habe von uns geträumt
und verpennt.**

STEVEN
**8:40.
Lass' uns reingehen! -
sonst verpassen wir noch mehr.**

JANA
**Falls wir reingehen,
verpassen wir mehr.
Ich kann über Trigonometrische Punkte und Konjunktionen
reden,
aber ich weiß fast nichts von dir.**

STEVEN
Parkbank oder Schulbank?

STEVEN setzt sich auf die Treppe, schlägt mit der Hand auffordernd neben sich. JANA sieht nach draußen, hält ihm die Hand hin, um ihn aus der Schule zu ziehen. Vor dem Haus Krachen. Autounfall. JANA

setzt sich neben STEVEN:

JANA

Das hätte uns erwischen können -

4 – Szene: Gang vor dem Klo
FATMA, MONSTER, MIKE

MONSTER streichelt MIKE mit einem Messer und streckt die Zunge nach ihm raus.

MONSTER

Ich mag Angstschweiß!

FATMA

Dieses MONSTER!

**Ich bin ein MONSTER,
ich gucke ihm zu!**

He, MONSTER,

**wenn du jemanden töten willst,
töte mich!**

Ich bin dein MONSTER!

FATMA macht Kampfschritte.

MONSTER

Ich mag keinen Mutgeruch!

leh!

MONSTER lässt das Messer fallen, hält sich die Nase zu und flieht ins Klo. Geräusche der Klospülung. Als FATMA vorsichtig die Klotür öffnet, ist das Klo leer, als habe sich das Monster weg gespült.

5 – Szene: Küche.

JANA, MUTTER. UV-Licht. LISA kommt nach Hause, zieht die Jacke aus, öffnet die Tasche. Papier quillt aus der Schultasche und Jacke.

JANA
Hausaufgaben!

MUTTER schiebt ihr einen Teller und einen Topf hin.

MUTTER
Iss, es beruhigt!

Aus dem Topf quillt Papier.

JANA
Hausaufgaben!

MUTTER
Trink' Tee, es beruhigt!

JANA
Der Tee fragt mich nach dem Satz des Pythagoras!

MUTTER
Schlaf', es beruhigt!

JANA nickt ein und schreckt auf. UV-Licht endet. Normallicht. LISA starrt zum Fenster.

JANA
**Wie spät ist es?
Nacht -
warum hast du mich nicht geweckt?!
Ich muss für morgen noch Hausaufgaben machen!**

MUTTER
**Du bist sofort nach der Schule eingeschlafen.
Ich habe Essen und Tee in die Mikrowelle gestellt.
Soll ich sie anschalten?
Wollen wir einen Film ansehen?
Es ist Abend.
Morgen ist Sonntag.**

JANA
Ist Leben ein Traum?

6 – Szene: vor einer Tür
LENA, MARIE. MARIE umarmt LENA zum Abschied.

MARIE
He, was ist mit dir?

LENA
Ich habe ihn gesehen!

MARIE
Wen? Julius? War er allein?

LENA
Nein. Mit ihr!

MARIE
Er ist dich nicht wert!

LENA
Du mochtest ihn auch.

MARIE
**Ich mag nicht,
wie er dich behandelt.**

Telefonklingeln. MARIE greift zum Telefon.

MARIE
Ja?

**Meine MUTTER.
Ich muss nach Hause, -
„Wir haben Besuch für Dich!“**

LENA

Wer?

MARIE

**Keine Ahnung.
Vielleicht meine Großmutter -**

7 – Szene: Küche.

MARIE, JULIUS, MUTTER. MARIE sieht JULIUS und erstarrt.

MARIE

Julius?

JULIUS hält ihr Blumen hin.

JULIUS

**Mein schönes Fräulein, darf ich's wagen,
Mein Arm und Geleit ihr anzutragen?
Einladung zur Fete!**

MARIE entreißt ihm die Blumen und wirft sie zu Boden, streckt die Hand zur Tür:

MARIE

**Bin weder Fräulein weder schön,
Kann ohn' Geleit nach Hause gehen.
Raus!**

MUTTER liest die Blumen vom Boden.

MUTTER

**Er war so ein netter Junge!
Dein Vater hat mir seit Jahren keine Blumen geschenkt.
Er ist so ein netter Junge!
Du warst frech zu ihm.
Er war so ein netter Junge!**

MARIE
Schweig!

MUTTER
Du bist frech zu mir!

8 – Szene: Küchentür.

ABDUL, STEVEN, FATMA, JANA, JULIUS. MUTTER.
KREISCHENDE MÄNNERSTIMME. ALTER MANN.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Wie heißt du?

ABDUL
ABDUL.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Raus!

ABDUL wird aus der Tür gestoßen.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Wie heißt du?

FATMA
FATMA

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Raus!

FATMA wird aus der Tür gestoßen.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Wie heißt du?

STEVEN
Steven

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME

Raus!

STEVEN wird aus der Tür gestoßen.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Wie heißt du?

JANA
Ich bin deine Tochter.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Raus!

JANA wird aus der Tür gestoßen.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Wie heißt du?

JULIUS
Julius.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Raus!

JULIUS wird aus der Tür gestoßen.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Wie heißt du?

MIKE
Mike.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Raus!

MIKE wird aus der Tür gestoßen.

MUTTER will aus der Tür, wird festgehalten.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
Du bleibst hier!

ABDUL

Wir haben sie doch nur besucht?!

ALTER MANN steigt die Treppen nach oben.

ABDUL
He, wie heißt du?!

ALTER MANN schweigt.

ABDUL
Raus!!

ABDUL bedrängt ALTEN MANN. ALTER MANN stürzt:

ABDUL
Scheiße!
Scheißdreck!
Du bist ein Scheißdreck.

ABDUL tritt nach dem ALTEN MANN.

ABDUL
Ich lasse mich nicht wie Scheißdreck behandeln!

9 – Szene: Gang. Straßengeräusche. Geräusche vom an- und abfahrenden Bus.

JULIUS, MEGHA, MIKE. MEGHA wartet in der Haustür auf den Bus. ABDUL sucht nach Stift und Papier, er findet einen Stift, hebt ein Stück Papier vom Boden, schreibt.

JULIUS
Megha, ich liebe dich.

JULIUS beugt sich zum MIKE.

JULIUS
He, gib ihn ihr!

MIKE bringt JULIUS den Zettel zurück. JULIUS liest auf der Rückseite

JULIUS

'Wie lange habe ich darauf gewartet, diesen Satz von dir zu hören!'

Wie lange habe ich darauf gewartet, diesen Satz von dir zu hören?

Sie steigt in den Bus!

Wo fährt der hin?

MIKE

Zum Flughafen.

JULIUS

Sie war die Frau meines Lebens!

10 – Szene: Gang. Straßengeräusche.

ARDA, ACELAYA, JULIUS:

ARDA

Entscheide dich!

Ich oder Er!?

ARDA geht.

ACELYA

Kapierst du das?!

ARDAS Freund JULIUS versucht ACELYA zu küssen.

ACELYA

Was bist du für ein Arschloch,

er ist dein Freund!

Geräusche eines Autounfalls.

ACELYA

Scheiße!

Er ist tot!

JULIUS
Er hat dich geliebt!

ACELAYA
**Was laberst du?
Rede keine Scheiße!
Wir sind zusammen aufgewachsen.
Er ist wie mein Bruder.**

JULIUS
Er hat dich geliebt!

ACELAYA
**Ich habe ihn auch geliebt!
Ich liebe ihn!**

11 – Szene: Küche.

HANS, MUTTER. HANS reckt sich auf dem Küchentisch.

MUTTER
**Wenn du nicht aufstehst und in die Schule gehst,
kriegst du Stubenarrest!**

HANS schiebt die Mutter durch die Küche, legt Geld auf den Tisch,

HANS
**Würdest du bitte ein Stück rüber rutschen,
ich suche meine Sommerferien!**

MUTTER greift nach dem Geld. HANS schiebt ihre Hand weg, steckt das Geld wieder ein.

HANS
Es tut mir leid.

12- Szene: Waschraum.

HANS, FATMA.

HANS

**Willst du mit mir leben,
in guten und in schlechten Zeiten,
bis der Tod uns scheidet?**

FATMA

Ja.

HANS

**Ich will mit dir leben,
in guten und in schlechten Zeiten
bis der Tod uns scheidet.
Du bist keine Christin.**

HANS und FATMA küssen sich.

FATMA

**Du bist kein Moslem.
Romeo und Julia.**

FATMA stößt HANS weg.

FATMA

Ich will nicht sterben!

HANS

**Ich will nicht sterben!
Ich habe einen Pass,
du hast einen Pass,
wir haben Pässe,
wir werden Grenzen passieren.**

Hans zeigt Geld.

FATMA

Ich habe Geld.

HANS und FATMA
Los, hauen wir ab!

HANS und FATMA klettern aus dem Fenster und laufen los.

KREISCHENDE MÄNNERSTIMME
FATMA!
Bleibe sofort stehen!
FATMA!

FATMA zeigt zum Himmel und auf ihre Beine, drückt die Hand aufs Herz.

FATMA
Ich kann nicht!
Ich kann nicht anders!

12 – Szene: Gang. Straßengeräusche.
ABDUL, MARIE, JULIUS. ABDUL schlägt JULIUS.

MARIE
Wieso schlägst du ihn?

ABDUL
Du Schlampe!
Du knutschst ihn?!

MARIE
Darf ich ihn zur Begrüßung nicht küssen?!
Wen küsst du?!?
Danke! -
dass du seit drei Tagen zu mir hingesehen hast!

13 – Szene: Schuleingang.
MIKE, JULIUS.

MIKE

Mein Bett schwebt in der Luft. Auf dem Kalender: 2041. Ich raus aus dem Bett, vollkantig mit dem Kopf an den Türpfosten. Ins Bad kommt ein Mann und drückt mir ein Kühlpäckchen in die Hand. Er sei mein Buttler. Er zieht mich in die Küche auf einen Tisch, steckt mir einen Schlauch in den Mund, aus dem Milchsuppe tropfte! Siehst du! Da! Der Bus hat keine Räder!

JULIUS

Du hattest gestern Geburtstag.

MIKE

Naund?

JULIUS

**Weißt du noch,
was du dir gewünscht hattest?**

MIKE sieht JULIUS fragend an.

JULIUS

**Du wolltest wissen,
ob du auch in Zukunft ein Arschloch bist.
Ich kann dir bestätigen:
Du bist 2041 genauso durchgeknallt wie jetzt!**

15 – Szene: Gang.
FATMA, LENA, JANA

JANA

Du warst heute toll im Handball!

LENA
**Ich bin vor Bällen nicht abgehauen,
obwohl ich weiß,
dass sie weh tun.
Ich habe die Bälle abgewehrt wie Marie - ?
Marie und ich haben heute morgen unsere Hüllen getauscht.**

FATMA
Wo ist sie?

LENA
**Marie? Sie schläft.
In meiner Hülle. Wo sonst?**

16 – Szene: Klo.

JULIUS . JULIUS öffnet ein Amulett, das er um den Hals gebunden trägt, es enthält eine Rasierklinge, JULIUS schneidet sich in den Arm, Blut fließt. MARIE und MIKE stürmen herein.

JULIUS/MARIE
Scheiße!

MARIE zieht die Hose aus und verknotet ein Hosenbein am Oberarm von JULIUS.

MARIE
Ruf' den Notarzt!

MIKE wählt eine Nummer, lauscht.

MIKE
Ich habe es geahnt!

MIKE reicht das Telefon MARIE.

MARIE

**Notfall!
Krankenwagen:
Downtown!
Sofort!
Ich warte am Eingang!**

**Er ist mit mir zusammen -
weil er dich -
meinen Bruder liebt -**

MIKE streichelt JULIUS und küsst ihm die Stirn, Augen, Mund.

MIKE leise
**Es wird alles gut!
Hörst du?
Es wir alles gut!**

MARIE schreit
**Es wird alles gut!
Scheiße!
Es wird gut.**

